



Statistische Berichte



Kennziffer: C II 3 – j/23

Dezember 2023

Weinbestände in Hessen 2023

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Frau Ott 0611 3802-504

E-Mail agrar@statistik.hessen.de

Telefax 0611 3802-590

Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2023

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind abrufbar unter:

<https://statistik.hessen.de/ueber-uns/datenanfragen-und-services>

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

Vorbemerkungen	2
Tabellen	
1. Bestand an Wein und Traubenmost in Hessen 2023 nach Herkunft und Weiß-/Rotwein	3
2. Bestand an Wein in Hessen 2023 nach Kategorie des Bezeichnungsschutzes und Weiß-/Rotwein	4
3. Bestand an Schaumwein in Hessen 2023 nach Herkunft und Betriebsart	5

Vorbemerkungen

Die Weinbestandserhebung wird jährlich bei Unternehmen, die Wein und Traubenmost zum Verkauf herstellen sowie bei Unternehmen des Großhandels mit Wein und/oder Traubenmost, die am 31. Juli (Berichtszeitpunkt) über einen Weinbestand von mindestens 100 Hektolitern verfügen, durchgeführt. Die Daten der Erzeuger wurden sekundärstatistisch aus der Weinbaukartei übernommen, die des Handels erfragt.

Die Weine werden beim Handel untergliedert nach Wein inländischer Herkunft, Wein aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union und Wein aus Drittländern. Die inländischen Weine sowie die Weine aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind nach Kategorien des Bezeichnungsschutzes zu untergliedern.

Die bisherige Klassifizierung der EU-Weine in Tafelweine und Qualitätsweine wurde abgeschafft und ersetzt durch eine Unterscheidung der Weine in Weine mit geschützter Herkunftsangabe und Weine ohne geschützte Herkunftsangabe. Die Weine mit geschützter Herkunftsangabe werden differenziert in Weine mit Ursprungsbezeichnung und Weine mit geografischer Angabe. Praktisch werden die Weine untergliedert nach Weinen mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g.U.), Weinen mit geschützter geografischer Angabe (g.g.A.), Rebsortenweinen ohne g.U./g.g.A. und Weinen ohne g.U./g.g.A. Nach dem Weingesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.01.2011 zählen Qualitäts- und Prädikatsweine zu den Weinen mit g.U. und Landweine zu den Weinen mit g.g.A.

Die Rechtsgrundlagen ergeben sich aus dem Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) in den derzeit gültigen Fassungen.

Ab der Erhebung 2012 werden Mehrländerunternehmen (Unternehmen, die Niederlassungen in mehreren Bundesländern besitzen) im Bereich des Großhandels prinzipiell nur noch direkt nach ihren deutschlandweiten Weinbeständen befragt. Sämtliche Weinbestände von Mehrländerunternehmen, unabhängig davon, in welcher Niederlassung sie tatsächlich lagerten, werden in dem Bundesland ausgewiesen, in welchem das Mehrländerunternehmen seinen Hauptsitz hat. In der Vergangenheit wurden nicht immer die Mehrländerunternehmen direkt, sondern zum Teil die Niederlassungen in den einzelnen Bundesländern nach ihren Weinbeständen befragt. Die Bestände der Niederlassungen wurden für das Bundesland ausgewiesen, in welchem die Niederlassung ansässig war. Aus diesem Grund sind ab 2012 die Ergebnisse mit denen der Vorjahre nur eingeschränkt vergleichbar.

1. Bestand an Wein und Traubenmost in Hessen 2023 nach Herkunft und Weiß-/Rotwein

Weinart — Herkunft	Weinbestand	Bestand bei den Erzeugern	Bestand beim Handel
	Hektoliter		
Weißwein und weißer Traubenmost			
Weißwein	986 819	194 057	792 762
davon mit Herkunft aus			
EU-Mitgliedstaaten (einschließlich Deutschland)	986 446	194 057	792 389
Drittländern	373	—	373
Weißer Traubenmost	6 893	1 955	4 938
Rotwein¹⁾ und roter Traubenmost			
Rotwein ¹⁾	220 475	58 279	162 196
davon mit Herkunft aus			
EU-Mitgliedstaaten (einschließlich Deutschland)	219 797	58 279	161 518
Drittländern	678	—	678
Roter Traubenmost	809	769	40
Wein insgesamt			
Weiß- und Rotwein ¹⁾	1 207 294	252 336	954 958
davon mit Herkunft aus			
EU-Mitgliedstaaten (einschließlich Deutschland)	1 206 243	252 336	953 907
Drittländern	1 051	—	1 051
Weißer- und roter Traubenmost	7 702	2 724	4 978

1) Einschließlich Rotling und Rosewein.

2. Bestand an Wein in Hessen 2023 nach Kategorien des Bezeichnungsschutzes und Weiß-/Rotwein

Weinart — Herkunft	Weinbestand	davon				
		Wein mit g.U.	Wein mit g.g.A.	Rebsortenwein ohne g.U./g.g.A.	Wein ohne g.U./g.g.A.	sonstiger Wein ¹⁾
Hektoliter						
Bestand beim Handel						
Weißwein	792 762	18 746	4 867	26 211	691 349	51 589
Rotwein ²⁾	162 196	5 602	1 132	44 579	91 837	19 046
Wein insgesamt	954 958	24 348	5 999	70 790	783 186	70 635
Bestand beim Handel untergliedert nach der Herkunft						
Weißwein zusammen	792 762	18 746	4 867	26 211	691 349	51 589
davon						
aus Deutschland	163 889	17 221	3 447	203	125 183	17 835
aus anderen EU-Ländern	628 500	1 525	1 420	26 008	566 166	33 381
aus Drittländern	373	—	—	—	—	373
Rotwein ²⁾ zusammen	162 196	5 602	1 132	44 579	91 837	19 046
davon						
aus Deutschland	48 029	3 831	133	76	29 521	14 468
aus anderen EU-Ländern	113 489	1 771	999	44 503	62 316	3 900
aus Drittländern	678	—	—	—	—	678
Wein insgesamt	954 958	24 348	5 999	70 790	783 186	70 635
davon						
aus Deutschland	211 918	21 052	3 580	279	154 704	32 303
aus anderen EU-Ländern	741 989	3 296	2 419	70 511	628 482	37 281
aus Drittländern	1 051	—	—	—	—	1 051
Bestand bei den Erzeugern						
Weißwein	194 057	159 870	556	19 278	12 918	1 435
Rotwein ²⁾	58 279	46 143	357	7 162	3 973	644
Wein insgesamt	252 336	206 013	913	26 440	16 891	2 079
Bestand insgesamt						
Weißwein	986 819	178 616	5 423	45 489	704 267	53 024
Rotwein ²⁾	220 475	51 745	1 489	51 741	95 810	19 690
Wein insgesamt	1 207 294	230 361	6 912	97 230	800 077	72 714

1) Einschließlich Wein aus Drittländern. — 2) Einschließlich Rotling und Rosewein.

3. Bestand an Schaumwein in Hessen 2023 nach Herkunft und Betriebsart

Betriebsart	Bestand an Schaumwein	davon mit Herkunft aus		
		Deutschland ¹⁾	anderen EU- Mitgliedstaaten	Drittländern
		Hektoliter		
Erzeuger	1 350	1 350	—	—
Handel	785 684	154 974	630 710	—
Insgesamt	787 034	156 324	630 710	—

1) Der Schaumwein wird bei den Erzeugern nicht getrennt nach deutscher Herkunft und nach Herkunft aus anderen Mitgliedstaaten der EU erfasst. Der Bestand an Schaumwein wird vollständig in der Spalte Schaumwein deutscher Herkunft ausgewiesen, da die anderen EU-Mitgliedstaaten mengenmäßig unbedeutend sind.